

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906**

216 (15.9.1906)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N. 216.

Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 8 Pf. Im Reichsgebiet Mk. 1.30 ohne Befragungsgebühr.

Samstag den 15. September

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pf. Reklamezeile 20 Pf.

1906.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

**Karlsruhe, 14. Sept.** Das Erbgroßherzogspaar ist, von Badenweiler kommend, hier eingetroffen und wird während der Jubiläumstage hier bleiben. Der Erbgroßherzog, der bekanntlich eine Augenoperation durchgemacht hat, sieht recht gut aus und scheint sich im Schwarzwald recht erholen zu haben.

† **Karlsruhe, 14. Sept.** Wie der Hofbericht meldet, ist Prinz Max von Baden mit der Vertretung Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin bei der Beisetzung des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig, beauftragt.

☞ **Karlsruhe, 14. Sept.** Wie berichtet wird, wird der König von Italien durch den Grafen Lanza bei den Jubiläumstlichkeiten vertreten sein.

△ **Karlsruhe, 14. Sept.** Die Badener in Berlin haben aus freiwilligen Beiträgen eine „Großherzog Friedrich-Stiftung“ gegründet. Die Mitteilung dieser Tatsache an den Fürsten geschieht in Form einer künstlerischen Glückwunschadresse, entworfen und ausgeführt von dem bekannten kgl. Professor und Bildhauer Otto Lessing in Berlin, einem gebürtigen Karlsruher. Die Adresse wird im Laufe der Festwoche in Karlsruhe überreicht werden. Das Zinsenverträgnis der Stiftung ist für notleidende Vardslente bestimmt.

**Karlsruhe, 14. Sept.** Die diesjährige Verwaltungsaftnarprüfung wird am Montag den 15. Oktober d. J. ihren Anfang nehmen.

✕ **Durlach, 15. Sept.** Gestern feierte das weithin berühmte Institut Friedländer in Karlsruhe das 25jährige Jubiläum seiner Lehrerin Fräulein Meerwarth. Die Jubilarin, die einst einen Ruf des Oberschulrats, an einer staatlichen Anstalt zu wirken, abgelehnt und dem Institut treu geblieben, wurde von allen Seiten reich beschenkt; in großer Zahl hatten sich ihre früheren Schülerinnen eingefunden. Die Fest-

rede hielt Herr Hofrat Specht, welcher seine reichen Kenntnisse ebenfalls in den Dienst der Anstalt gestellt hat. Nachmittags wurde die Feier hier in der Karlsburg bei einem Festkaffee fortgesetzt, wobei Herr Pfarrer Menton und Herr Professor Thoma hübsche, poetische Ansprachen hielten. Die Schülerinnen führten zwei Festspiele auf. Herr Reallehrer Müller dankte im Namen der Leiter an Rezhautentzündung erkrankten Lehrerin, die aus diesem Grunde dem Feste auch nur wenige Stunden beizohnen konnte. Um 11 Uhr fuhr der Lehrer und Schülerinnen hochvergnügt zurück nach Karlsruhe.

✕ **Pforzheim, 12. Sept.** Ein Hilfsarbeiter, der 30 Jahre alte gelernte Kupferschmied Gustav Ad. Wild bedrohte heute nachmittag erst einen Vorarbeiter im Geschäft von G. Rau mit Erschießen und schob dann auf einen Buchhalter des Geschäfts, ohne ihn jedoch zu verletzen. Nur mit Mühe konnten 2 Schutzleute den Täter festnehmen. — Heute Abend erschoss sich in einer Wirtschaft der 25 Jahre alte Hausbursche Hermann Zumpff aus Ettlingenweiler. Der Grund zur Tat war Liebeskummer.

☞ **Schwetzingen, 13. Sept.** Die Tagesordnung des am 22. und 23. September hier stattfindenden 12. ordentlichen Städtetags der mittleren Städte Badens lautet: 1. Jahresbericht des geschäftsführenden Ausschusses und in Verbindung damit Landtagsbericht des Vertreters in der 1. Kammer. 2. Vortrag über die Durchführung des neuen Gemeindefestenergesetzes in Verbindung mit dem Vermögenssteuergesetz (Bürgermeister Grotz-Weinheim). 3. Vortrag über die Durchführung der Novelle zum Fürsorgegesetz (Bürgermeister Fischer-Donauwörth). 4. Vortrag über den nicht zum Gesetz gewordenen Entwurf einer Novelle zum Ortsstrafengesetz (Bürgermeister Bräunig-Rastatt). 5. Vortrag über die Durchführung der Novelle zum Elementar-Unterrichtsgesetz (Bürgermeister Weiß-Gerbach). 6. Anstellung von Schulärzten (Bürgermeister Bellegrini-Triberg). 7. Grundzüge für Anstellung von Gehaltsstatuten (Bürgermeister Gillardon-Bretten, Mitberichterstatter Bürgermeister Schill-

Waldkirch). 8. Rechnungsablage für 1905/06 und Umlagebewilligung für 1906/07. 9. Ausschuhwahl.

☞ **Waibstadt, 14. Sept.** Das 11 Monate alte Kind eines hiesigen jungen Ehepaares stieß in Abwesenheit der Eltern die brennende Petroleumlampe um. Das Kind erlitt schreckliche Brandwunden, die den Tod herbeiführten.

○ **Aus Mittelbaden, 14. Sept.** Infolge der ungünstigen Aussichten des diesjährigen Herbstes sind, wie dem „Bad. Tgbl.“ geschrieben wird, die Jahrgänge 1905, 1904 und ältere sehr begehrt und im Preise gestiegen, was denjenigen Produzenten, welche mit dem Verkauf zurückgehalten haben, bzw. zurückhalten konnten, erfreulich zugute kommt. — Die Reben im Bezirk Achern und Bühl sehen geradezu trostlos aus, in manchen Rebstücken lohnt es sich nicht, zu ernten. Die Blattfallkrankheit hat hier furchtbare Verheerungen angerichtet.

**Aus Oberbaden, 12. Sept.** Jetzt, wo die Blätter voll von Berichten sind über prunkvolle Feste zu Ehren des Großherzogs, wird es wie ein Idyll anmuten, wenn man erfährt, daß Prinz Max von Baden den Jubeltag seines Oheims in einem einfachen Dorfe der Saar feierte. In Pforen, Amt Donauwörth, war. Dort lag der Prinz mit seinem Leib-Dräger-Regiment nebst Infanterie und Artillerie an Maria Geburt und am 9. September im Quartier. Er besuchte an der Spitze des Offizierkorps den Festgottesdienst in der Dorfkirche, versammelte dann die Mannschaften bei der Donaubrücke und schilderte in kraftvoller Rede die geschichtliche und patriotische Bedeutung des Tages. Der Prinz wohnte im Hause des Hauptlehrers Ehrle. Diefem schenkte er beim Abschied am Montag morgen sein und seines Söhnchens Bild.

✕ **Aus Oberbaden, 14. Sept.** Ein furchtbares Gewitter mit Hagelschlag ging letzten Sonntag in der Gegend von Pfunden-dorf, Illmensee, Deggshausen und Sellwangen nieder. Trotz eingehemter Ernte wurde in den Bemerkungen ein Schaden von mehreren Tausend Mark verursacht.

## Fenilleton.

4)

### Der Erbe von Stratfield.

Novelle von S. Nicola.

(Fortsetzung.)

„Armes Kind!“ sprach der Baronet. „Wie einsam müssen Sie sich fühlen! Versuchen Sie es, sich bei uns glücklich zu fühlen.“

„Sie sind sehr gütig,“ rief sie, „aber wie könnte ich Ihnen zur Last fallen.“

Sie hielt inne und eine dunkle Röte ergoß sich über ihr Gesicht.

„Ich werde meines Onkels Stelle einnehmen und Sie als mein Mädel betrachten“, versetzte Charles lächelnd.

Sie erhob ihre Augen zu ihm, ihre Lippen bewegten sich, als ob sie etwas sagen wollte, ein heller Strahl breitete sich über ihre Züge aus, um dieselben schnell wieder um so trüber erscheinen zu lassen.

„Wollen Sie, wenn Sie nicht anderweitig beschäftigt sind, ein paar Minuten mit mir in das Beszimmer kommen?“ fragte er nach einer kleinen Pause. „Ich möchte Sie bitten, einen Brief für mich zu kopieren.“

„Gern!“ antwortete sie rasch und folgte dem

Charles gab ihr das nötige und nach wenigen Augenblicken war sie eifrig bei der Arbeit beschäftigt.

„Dieses Zimmer erscheint mir weit freundlicher, als früher,“ sagte sie nach einer Weile. „Früher war es hier so dunkel, daß man kaum sehen konnte.“

„Man hat einen weiten Blick von diesem Fenster aus,“ versetzte Charles.

Sie erhob sich, durchschritt das Zimmer und trat ans Fenster und an seine Seite.

Ein Schrei tiefsten Schmerzes, ein wilder herzzerreißender Schrei brach sich von ihren Lippen.

Charles blickte sie an, ihre Augen waren starr auf den durch die Bäume schimmernden Unglückssee gerichtet.

„Der See! Der See!“ stieß sie hervor.

„O, hätte ich ihn doch nie, nie wiedergesehen!“ Er zog sie vom Fenster fort und suchte sie zu beruhigen, aber sie weinte leidenschaftlich und wollte sich nicht trösten lassen.

„O, weshalb mußte ich ihn wiedersehen — diesen grausamen See?“ schluchzte sie unaufhörlich.

Charles stand sprachlos neben ihr. Erst nachdem ihr Schmerz sich einigermaßen gelegt hatte, setzte er sich zu ihr und hob an:

„Fräulein Irmgard, lassen Sie mich Ihr wahrer Freund sein. Sie fürchteten, den See

wiederzusehen; ich begreife Ihre Gefühle, aber Sie müssen diese Schen zu bekämpfen suchen. Dämmen Sie alle schmerzlichen Gedanken, und begleiten Sie mich jetzt an den See. Wollen Sie?“

„Ja, vielleicht ist es das Beste,“ erwiderte sie. „O, zürnen Sie mir nicht, daß ich Ihnen so viele Unruhe bereite.“

Sie gingen zusammen die schön gepflegten Wege hinab, bis sie sich dem hellen, klaren Gewässer näherten.

Irmgard zitterte heftig. Charles bot ihr den Arm zur Stütze.

Es war ein großer, tiefer See, von Weiden umgeben, deren Zweige sich bis hinab in das Wasser neigten, und teilweise mit Schilfrohr und Wasserlilien bedeckt.

Der frühere Schlossherr von Stratfield war stets ein großer Viehhaber vom Andern gewesen und hatte sich immer mehrere Gondeln gehalten. Nach dem Unglücksfall war die Idee aufgetaucht, den See zuzuschütten, aber noch nichts war bislang dafür getan worden.

Als beide den Uferand betraten, stützte das junge Mädchen sich schwerer auf ihres Begleiters Arm.

Es war ein heller Sommermorgen; die goldenen Sonnenstrahlen glitzerten im Wasser und ließen es hier und da leuchten wie eine dunkelrote Feuerfläche.

## Vom Schwarzwald, 14. Sept. Die Temperatur ist seit einigen Tagen erheblich gesunken. Vielfach heizte man schon wieder ein. In Konstanz zeigte gestern früh das Thermometer 8 Grad.

## Billingen, 14. Sept. Ende dieser Woche kehren die Truppen vom Manöver in die Garnisonen zurück. Von Samstag mittag 1 Uhr bis Sonntag früh 6 Uhr werden 32 Militärszüge die hiesige Station passieren.

#### Deutsches Reich.



Prinz Albrecht von Preußen †.

\* Berlin, 14. Sept. Das „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht eine allerhöchste Kabinettsordre, besagend: Der Kaiser steht mit seinem ganzen Hause, der Armee und dem ganzen Vaterlande in aufrichtigster Trauer an der Bahre dieses so hochverdienten edlen Prinzen. Dem Kaiser war er persönlich ein väterlicher Freund. Die Armee verliert mit ihm einen General, welcher ihr bis in die höchsten Stellungen angehört habe und welcher in drei Feldzügen sein Leben einsetzte. Als Vorbild ritterlicher Tugend und strengster Pflichterfüllung ging mit ihm eine der hehren Gestalten aus der großen Zeit des Verdegangs des Vaterlandes dahin. Hohe Ehre sei seinem Angebenken, das für alle Zeit in der Geschichte der preussischen Prinzen eine würdige Stelle finden wird. Der Kaiser ordnete an, daß 1. sämtliche Offiziere der Armee 14tägige Trauer anlegen, 2. beim Füsilierregiment „Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen“ (hannoversches Nr. 73), Dragonerregiment „Prinz Albrecht von Preußen“ (littanisches Nr. 1) und dem 1. brandenburgischen Regiment, deren Chef der Verstorbene war, sowie beim 1. Garde- Dragonerregiment „Königin Viktoria von Großbritannien und Irland“, wo der Prinz à la suite geführt wird, 3 Wochen Trauer angelegt wird.

Ramenz, 14. Sept. Der Kaiser nahm hier 1½ stündigen Aufenthalt und weilte zunächst

mit den Prinzen-Söhnen am Sterbelager. Kurz nach 1 Uhr fuhr der Kaiser im Automobil nach Breslau zurück. — Heute Abend 8 Uhr fand eine Andacht in der Schloßkapelle statt. Sonntag erfolgte die Ueberführung der Leiche nach der Kirche und Montag 10 Uhr vormittags ist die Trauerfeier angelegt. Dienstag Abend soll die Ueberführung der Leiche nach dem Mausoleum stattfinden.



Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg.

Noch ein Achtzigjähriger auf dem Thron. Nachdem erst vor einigen Tagen Großherzog Friedrich von Baden sein 80. Lebensjahr vollendet, ist es am 16. d. Mts. einem zweiten deutschen Fürsten, dem Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, vergönnt, seinen 80. Geburtstag feiern zu können. Auch Herzog Ernst ist ein Fürst, der des deutschen Reiches Macht und Herrlichkeit mit erringen half, der fest und treu allezeit zu Kaiser und Reich gestanden und der nicht nur im eigenen Volke, sondern überall da, wo die deutsche Junge klingt, sich allgemeinsten Liebe und Verehrung erfreut, und so wird auch diesem Jubilar zu seinem Ehrentage der aufrichtige Wunsch zuteil, daß es ihm vergönnt sein möge, noch viele Jahre in ungeschwächter Kraft zum Heile seines Volkes und zum Segen unseres deutschen Vaterlandes zu regieren.

Berlin, 14. Sept. Durch Allerhöchste Kabinettsordre von gestern sind folgende Stellenbesetzungen in der Marine verfügt worden: v. Köster, Großadmiral und Chef der aktiven Schlachtflotte, ist von dieser Stellung entbunden worden. Derselbe tritt bis auf weiteres zur Verfügung des Kaisers. Prinz Heinrich von Preußen, Chef der Marinestation der Ostsee, ist zum Chef der aktiven Schlachtflotte ernannt worden.

Brunsbüttelkoog, 14. Sept. Nach der soeben auf dem Flaggenschiff „Kaiser Wilhelm II.“ abgehaltenen Schlußkritik für die beendeten Herbstmanöver der Flotte verabschiedete sich v. Köster von dem Offizierkorps der Flotte und verlas dabei ein kaiserliches Handschreiben,

„Wo fand man sie?“ fragte sie nach einer kleinen Weile mit leisem, fast unhörbarem Tone.

„Gerade in der Mitte, wo der See am tiefsten ist.“ entgegnete Charles. „Durch irgend welchen Zufall muß das Boot umgeschlagen sein, doch bleibt es ein Rätsel, daß die beiden kräftigen Männer sich nicht haben retten können.“

„Dunkel Alexis war hilflos!“ rief sie. „Ich habe oft sagen gehört, daß er nicht haben konnte, weil er, sobald er in kaltes Wasser kam, vom Krampf erfaßt wurde.“

„Aber Better Albert war, wie man mir erzählte, ein guter Schwimmer.“ sprach er. „Ich glaube, der Arme ist bei dem Versuch, seinen Vater zu retten, ums Leben gekommen.“

Plötzlich leuchtete es in des jungen Mädchens dunklen Augen auf, aber sie erwiderte nichts.

Nach wenigen Minuten fragte sie:

„An welchem Tage geschah das Unglück?“

„Am dritten Mai.“ antwortete Charles.

Von neuem rang sie die Hände und murmelte einige Worte, die er jedoch nicht verstehen konnte.

Als sie den Kopf wieder erhob, erkannte er sie kaum wieder; alle Farbe war aus ihrem Gesicht gewichen; bis zu dem Rippen war sie totenbleich.

Welch seltsamen Kontrast bildete dieses blaße, schmerzgedrückte Gesicht mit der lächelnden

in der Welt ringsum! Das sonnige Wasser, das grüne Land, die weißen Lilien, die duftenden Blumen, alles war so herrlich und voll fröhlichen Lebens. Und dieses Mädchen, in dem Rahmen dieser Umgebung — sie schien mehr tot als lebendig. Eine Zeit lang verweilten beide in tiefem Schweigen.

„Fräulein Irmgard,“ begann Charles endlich wieder, „Sie täten besser, jetzt heimzukehren. Sie haben sich mutig überwunden, doch Sie dürfen sich nicht zu viel zumuten.“

„Wie sehr sie sich überwunden, ahnte der junge Baronet nicht. Er hatte ja keine Ahnung, welcher Gram in ihrem Herzen brannte.“

(Fortsetzung folgt).

#### Oesterreichische Monarchie.

\* Wien, 15. Sept. Dem Generalkonsul der Vereinigten Staaten in Budapest wurde vom Präsidenten Roosevelt verboten, an der Enthüllungsfest der in Budapest errichteten Washington-Denkmal teilzunehmen. Die Verfügung ist ganz unerklärlich, doch wurde dieselbe vom Konsul bestätigt. Das Denkmal trägt die Inschrift: „Dem Auserwählten George Washingtons. Das Ungarn in Amerika.“

#### Frankreich.

Paris, 14. Sept. Wie verlautet, werden die Bischöfe in ihrem Hirtenbrief, der am Sonntag den 23. September in allen bischöflichen Kathedralen verlesen werden wird, ihr Einvernehmen und rüchhaltige Unterwerfung unter die in der Synodika enthaltenen Bestimmungen bekunden, sowie die Hauptzüge der in der letzten Bischofsversammlung getroffenen Entscheidungen bekannt machen. Der Hirtenbrief wird nach seiner Verlesung der Presse übergeben. Der Erzbischof von Bourdeaux, Kardinal Liot, erklärte einem Mitarbeiter des „Gaulois“, der Beschluß der Regierung, unter keinen Umständen die Kirchen zu schließen, sei für die Katholiken wertlos. Habe doch die Regierung, wie versichert werde, die Absicht, die Priester, die, ohne einer Kultusvereinigung anzugehören, in den Kirchen Gottesdienst abhalten, jedesmal mit Geldbußen, sogar mit Gefängnis zu bestrafen. Was die Drohung anlangt, daß die Regierung den Priestern die im Gesetz versprochenen Ruhegehälter und zeitweiligen Unterstützungen entziehen werde, so können wir erklären, daß die Priester, die ihr Seelsorgeramt nach den Vorschriften der Synodika ausüben

Welt ringsum! Das sonnige Wasser, das grüne Land, die weißen Lilien, die duftenden Blumen, alles war so herrlich und voll fröhlichen Lebens. Und dieses Mädchen, in dem Rahmen dieser Umgebung — sie schien mehr tot als lebendig. Eine Zeit lang verweilten beide in tiefem Schweigen.

„Fräulein Irmgard,“ begann Charles endlich wieder, „Sie täten besser, jetzt heimzukehren. Sie haben sich mutig überwunden, doch Sie dürfen sich nicht zu viel zumuten.“

„Wie sehr sie sich überwunden, ahnte der junge Baronet nicht. Er hatte ja keine Ahnung, welcher Gram in ihrem Herzen brannte.“

(Fortsetzung folgt).

#### Verschiedenes.

— Beim Militärdepartement des Kantons Tessin waren während des Truppenzusammenzugs über 800 Dispensationsgesuche, das sind über 30 Prozent aller Stellungspflichtigen, eingegangen, aber nur wenigen Gesuchen wurde entsprochen. Das hinderte aber die Mehrzahl der Abgewiesenen nicht, sich trotzdem nicht zu stellen, um entweder auszuwandern, oder zu Hause sich krank zu stellen. Ein hübsches Zeugnis für die Militärfreundlichkeit, die in Tessin herrscht!

werden, genug haben werden, um zu leben oder besser gesagt, um nicht Hungers zu sterben.

#### Dänemark.

Kopenhagen, 14. Sept. Kronprinz Gustav und Prinz Wilhelm von Schweden trafen um 10<sup>1/2</sup> Uhr hier ein und setzten um 11 Uhr die Reise nach Karlsruhe fort.

#### England.

\* London, 15. Sept. Die Herzogin von Connaught überfuhr mit dem Automobil auf dem Wege nach London einen 12-jährigen Knaben, der schwer verletzt wurde und wohl kaum mit dem Leben davon kommen wird. Den Chauffeur trifft keine Schuld.

\* London, 15. Sept. Kenter wird aus Petersburg gemeldet: Von der dortigen britischen Botschaft sei kein Vorschlag gemacht worden, die Angelegenheit des i. Bt. in den Grund geböhrten „Kingst Commander“ dem Haager Schiedsgericht zu unterbreiten.

#### Spanien.

\* Madrid, 14. Sept. Heute wurde ein königlicher Erlaß veröffentlicht, wodurch den Geistlichen der Verkauf von Kunstgegenständen, die sich in Kirchen und den zu diesen gehörigen Gebäuden befinden, besonders solcher, die einen archäologischen Wert haben, untersagt wird.

\* Madrid, 14. Sept. Einer Depesche aus Soria zufolge soll die deutsche archäologische Expedition die Überreste des römischen Lagers, das von Scipio während der Belagerung von Numantia angelegt wurde, entdeckt haben.

#### Rußland.

Petersburg, 13. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin haben am Donnerstag nachmittag mit dem Großfürsten-Thronfolger und den übrigen kaiserlichen Kindern an Bord der kaiserlichen Yacht „Standart“ einen auf mehrere Tage berechneten Ausflug nach dem finnischen Meerbusen unternommen. In ihrer Begleitung befinden sich der Hof- und der Marineminister.

\* Petersburg, 15. Sept. Gestern abend wurde durch eine gewaltige Feuersbrunst ein großer Teil der Bauarbeiten einer Waggonfabrik, die sich über einen Raum von einigen Quadratkilometern erstreckt, zerstört.

\* Moskau, 15. Sept. Das Todesurteil des Feldgerichts gegen Masurie ist gestern vollstreckt worden.

#### Türkei.

Konstantinopel, 14. Sept. Der deutsche Botschafter Marschall v. Bieberstein begibt sich morgen zu kurzem Aufenthalt nach Karlsruhe behufs Teilnahme an den Jubiläumssfeierlichkeiten.

#### Amerika.

\* Washington, 14. Sept. Meldungen aus Havanna besagen: Als die Mannschaften vom Kreuzer „Denver“ an Land gesetzt wurden, suchte ein Emittant in Vertretung des Führers der Liberalen, Jajas, den Kommandanten auf und übergab ihm ein Schreiben, in welchem der General, der die Insurgenten in der Provinz Havanna befehligt, seine Übergabe anbot unter der Bedingung, daß die Vereinigten Staaten sich für ein rechtmäßiges gerichtliches Verfahren verbürgten. Der Schiffskommandant verspricht, die Vorschläge nach Washington zu übermitteln. Wie jetzt bekannt wird, fand nach der Landung der Truppen eine Unterredung zwischen dem Präsidenten Palma, dem amerikanischen Geschäftsträger und dem Kommandanten des „Denver“ statt.

Auf die Frage, ob die kubanische Regierung imstande sei, die Sicherheit der den Amerikanern gehörenden Eisenbahnen und des sonstigen amerikanischen Eigentums zu gewährleisten, antwortete Palma, er hoffe, es zu können, halte es aber für ratsam, vorläufig zum Schutze der Amerikaner und überhaupt zur Aufrechterhaltung der Ordnung Seesoldaten an Land zu schicken.

\* Washington, 15. Sept. Der Kreuzer Des Moines und ein Lazarettschiff sind mit 300 Seesoldaten unterwegs nach Havanna. Andere Kreuzer folgen.

\* New-York, 14. Sept. Der „New York Herald“ meldet aus Havanna: Alle städtischen Beamten nahmen ihre Entlassung. Zum Gouverneur der Stadt ist der Führer der Landmiliz, Rodriguez, ernannt worden.

\* Havanna, 15. Sept. Der Insurgentenführer der Provinz Havanna sandte 2 weitere Emittanten an den Kommandanten des „Denver“ und erbot sich an Bord zu kommen, um sich zu ergeben. Der Kommandant antwortete, er sei nicht im Stande sich einzumischen, Palma verhandle in der fraglichen Angelegenheit schon mit der Regierung in Washington.

#### Verschiedenes.

— Die welfischen Parteien in Braunschweig haben, wie die „Post. Ztg.“ meldet, einen Aufruf erlassen, in dem ausgeführt wird, es sei die Pflicht der maßgebenden Instanzen des Herzogtums, auf die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 2. Juli 1885 hinzuwirken. Bis dahin sei Prinz Georg Wilhelm von Cumberland, eventl. dessen Bruder Ernst August, der berufene Regent. Jede andere Regelung der Thronfolgefrage sei verfassungswidrig und solle mit allen erlaubten Mitteln bekämpft werden.

— Prof. Dr. Baasche, nationalliberaler Abgeordneter und Vizepräsident des Reichstags, tritt am 1. Oktober aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt an der Berliner technischen Hochschule zurück.

— Die Schulbehörde in Posen hat bestimmt, daß Schulvorstandsmitglieder, die gegen die Erteilung des Religionsunterrichts in deutscher Sprache auftreten, ihres Amtes entsetzt werden.

— Zu dem von einer französischen Friedensgesellschaft geplanten Massenbesuch in Berlin wird mitgeteilt, daß die Zahl der vorläufigen Anmeldungen auf 1800 gestiegen ist. Als Tag der Ankunft in Berlin ist der 24. Dezember festgesetzt worden.

— In Stuttgart, das als dritte württembergische Stadt eine Einäscherungsstätte erhält, soll die Verbrennung selbst für die Leichen von Einwohnern Stuttgarts unentgeltlich erfolgen. Nur für die etwa zur Aufstellung der Aschenurnen im Kolubarium gewünschten Plätze will die Stadt, die zu den Kosten des Krematoriums einen großen Beitrag leistet und den Betrieb selbst übernimmt, eine Gebühr erheben.

#### Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, 16. Sept. C. 4. Der Riegende Holländer, romantische Oper in 3 A. von Richard Wagner. Halb 7 bis halb 10 Uhr.

Montag, 17. Sept. B. 4. Die Hermannsschlacht, Drama in 5 A. von Heinrich v. Kleist. 7 bis gegen 10 Uhr.

Frankfurter Ledermesse. Die offizielle Ledermesse nahm Dienstag ihren Anfang. In der städtischen

Leberhalle werden nur sehr kleine Quantitäten zum Verkauf ausgesetzt; bei dem guten Bedarf dürften die verschiedenen Böden bald geräumt sein. An den Großlagern sind die Bestände durch das lebhafteste Geschäft der Vormoche auch fühlbar gelichtet. Die Situation hat sich während der letzten Tage ganz wesentlich verschärft. Auf den Häuteversteigerungen sind neuerdings wieder so erhebliche Aufschläge bezahlt worden, daß die Lederfabrikanten mit den jetzigen Notierungen nicht mehr auskommen können; von verschiedenen Seiten werden denn auch wieder Mehrforderungen gestellt. So trafen am Mittwoch für norddeutsche Sohlleder zum Teil ganz wesentliche Lämterhöhungen, was dazu beitrug, das Geschäft darin noch etwas zu beschleunigen, da man sucht, sich aus den kleinen Vorräten wenigstens noch etwas zu sichern. Die anwesenden Gerber erklären übereinstimmend für neue Lieferungen mehr erzielen zu müssen, man dürfe also in den nächsten Wochen mit einer weiteren Aufwärtsbewegung zu rechnen haben. Heute rückten auch die seither noch weniger lebhaft gehandelten Sorten, wie Wildbohrleder, Ochsenleder u. s. w. etwas mehr in den Vordergrund.

#### Markt-Bericht.

(=) Durlach, 15. Sept. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 119 Läufer-schweinen und 431 Ferkelschweinen. Verkauf wurden 119 Läufer-schweine und 431 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer-schweine 45—80 M., für das Paar Ferkelschweine 24—32 M. Gute Ware wurde gesucht und auch aut bezahlt.

Eine originelle Festgabe zu den Großherzog-Jubiläen bietet die Karlsruhe Hofbuchhandlung von Friedrich Gutsch in Gestalt einer wertvollen historischen Lichtbilder-Serie, das Leben und Wirken unseres Großherzogspaares darstellend. Es sind 85 Bilder, darunter sehr seltene Stücke, auch solche aus Großherzoglichem Privatbesitz, die hier zu einem in sich geschlossenen Ganzen nach wissenschaftlichen Grundsätzen vereinigt sind. Gewissermaßen die ganze Heimatgeschichte innerhalb der letzten zwei Menschenalter wird vor dem Beschauer aufgerollt. Herr Prof. Dr. Brunner, der mit vieler Mühe und Umsicht die Bilder gesammelt hat, hat gleichzeitig einen zusammenhängenden Vortragstext dazu geschrieben, sodas die Vorführung überall mühelos und ohne längere Vorbereitung möglich ist, zumal die Verlagsbuchhandlung im Bedarfsfall auch für einen Projektionsapparat und für dessen Bedienung Sorge trägt. Die Lichtbilder sind leihweise zu haben, und es bietet deren Vorführung auch nach den Festtagen noch gleiches Interesse für Schulen, Vereine und Gesamtpublikum.

Reklame u. Zuzubehälter für jede Branche. Stets Neuheiten in Patent u. Musterschutz. Ollsch und Stempel aller Art. Schilder und Plakate in Emaille. Celloid etc. etc. Reklame Neuheiten Pat. Uhr-Stempel. Pat. Hosen-glätter. etc. etc.

Albin Dürr, Karlsruhe B. Humboldtstr. 7.

Schon seit beinahe 40 Jahren wird mit so großen Erfolgen von ersten Autoritäten und tausenden Ärzten das Reife'sche Kindermehl angewandt, weil es sich bei Verdauungsstörungen aller Art am besten bewährt hat. Die von einem Kinderarzt verfasste Broschüre: Die Pflege des Kindes, seine Ernährung und Aufzucht, ein Ratgeber für junge Mütter, versendet gratis und franko Reife's Kindermehl, G. m. b. H., Berlin S. 42, Rudowstr. 3.

### Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Die Revision der Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für 1906 betr.

Nr. 31.067. Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten mit der nächsten Post die zur Aufstellung des neuen Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1906 erforderlichen Impresen.

Um eine genaue Prüfung der Einschätzung der mit Nebenbetrieben belasteten Landwirtschaftsbetriebe vornehmen zu können, ist es erforderlich, daß die Abschätzungskommission ein Verzeichnis derjenigen Betriebsunternehmer aufstellt, welche Nebenbetriebe der Landwirtschaft ausüben.

Dieses Verzeichnis soll weiter enthalten:

- in Spalte 4: die Zahl der auf den Nebenbetrieb entfallenden Arbeitstage;
- in Spalte 5: die Zahl der auf den Landwirtschaftsbetrieb entfallenden Arbeitstage;
- in Spalte 6: die Zahl der Arbeitstage des Gesamtbetriebs;
- in Spalte 7: die Klasse bezw. die Zahl der Arbeitstage des Gesamtbetriebs (ohne Zuschlag);
- in Spalte 8: den gemäß § 22 des Genossenschafts-Statuts für die Nebenbetriebstage in Ansatz zu kommenden Zuschlag von Arbeitstagen und
- in Spalte 9: die Klasse bezw. die Zahl der Arbeitstage, mit welchen hiernach der Gesamtbetrieb einzuschätzen ist.

Dieses Verzeichnis ist in doppelter Fertigung dem Kataster für 1906 beizulegen.

Die Abschätzungskommission wird veranlaßt, mit der Revision des Katasters in der ersten Hälfte des Monats Oktober zu beginnen, sodas das neue aufgestellte Kataster bis **längstens 20. Oktober 1906** beim Gr. Steuerkommissär zur Prüfung vorgelegt ist.

Bei der Revision sind die Vorschriften der §§ 25 bis 32 der Verordnung vom 17. August 1889 bezw. § 8 des bad. Gesetzes vom 31. Juli 1902, diejenigen der Anleitung Großh. Landesversicherungsamts für die Abschätzungskommission — Abschnitt II —, sowie die Bemerkungen der bad. landw. Berufsgenossenschaft vom 19. September 1898 genau zu beachten.

Der Einschätzung der mit Nebenbetrieben verbundenen Landwirtschaftsbetriebe ist zuerst die gesamte Zahl der in Haupt- und Nebenbetrieben verwendeten Arbeitstage zugrunde zu legen und dann für die Nebenbetriebe der statutenmäßige Zuschlag in Höhe der einfachen, doppelten u. Zahl der auf die Nebenbetriebe entfallenden Arbeitstage zu machen.

Sollte ein Nebenbetrieb nicht vorhanden sein, so ist von der Abschätzungskommission Fehlanzeige zu erstatten.

In den Gemeinden Aue, Kleinsteinbach, Königsbach, Palmbach, Singen, Söllingen, Untermutschelbach und Weingarten wird die Revision unter Mitwirkung des Gr. Herrn Steuerkommissärs hier stattfinden.

Innerhalb 8 Tagen sehen wir einer Anzeige über die Kenntnisaahme von dieser Verfügung, sowie über den Empfang der eingangs erwähnten Postsendung entgegen.

Durlach den 10. September 1906.  
Großherzogliches Bezirksamt:  
Mag.

## Volksschule Durlach.

Zu Ehren des goldenen Ehejubiläums unseres erlauchten Fürstenpaares findet am **Dienstag den 18. d. M. von nachmittags 3 Uhr ab** in der Turnhalle eine

### Schulfeier

mit Vorträgen von Gedichten und Liedern statt.

Hiezu werden die Eltern der Schüler und Freunde der Schule höflichst eingeladen.

A. A.:  
Meßmer, Oberlehrer.

Die Berichtigung der auf 1. I. Mts. fälligen dritten Rate der **Umlagen** wird hierdurch in Erinnerung gebracht.  
Durlach den 14. September 1906.  
Stadtkasse.

## Rehricht- und Müllabfuhr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß von jetzt ab die Abonnementsverträge über die Abholung von Rehricht und Müll nur noch mit den Hauseigentümern abgeschlossen werden können, weil sich beim Wohnungswechsel, sofern die Abonnements mit den Mietern abgeschlossen sind, mancherlei Unzuträglichkeiten ergeben.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß der Kontrolle wegen nur die vorgeschriebenen Mülleimer verwendet werden dürfen und dem Personal der Abfuhranstalt nicht gestattet ist, Rehricht und Müll aus anderen Behältern abzuführen.  
Durlach den 14. September 1906.

Stadtbauamt:  
L. Haud.

## Privat-Anzeigen.

heute Samstag und Sonntag:

**Prima Karloffelwürste mit Kraut**

empfehl

A. Mohr, Gastwirt zum Ochsen.

Von der Reise zurück

## Dr. Alfons Fischer

Spezialarzt für innere Krankheiten

Karlsruhe, Kriegstr. 93, Telephon 1091.

**2 tüchtige Werkzeugdreher**  
finden sofort bei gutem Lohn dauernde Arbeit in der **Munitionsfabrik bei Wolfartsweier.**

## Beschäfts-Empfehlung.

Dem titl. Publikum sowie meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnisaahme, daß die

### Neuheiten für Herbst und Winter

in nur besten und tragsfähigsten Stoffen eingetroffen sind und empfehle ich mich im **Anfertigen seiner Herrengarderobe nach Maß** unter Garantie für nur tadellosen Sig.

Größte Auswahl in deutschen und englischen Stoffen stets am Lager.  
Anfertigung in dringenden Fällen innerhalb 24 Stunden.

Sako-Anzüge	von 40—75 A
Jacket-Anzüge	45—75 "
Gehrock-Anzüge	50—85 "
Heberzieher	55—65 "
Hosen	14—25 "

Westen in Seide, Samt und Wolle von 9—22 A  
Ihren geschätzten Aufträgen entgegensehend, zeichnet  
Hochachtungsvoll

F. Widmann, Hauptstraße 15,  
vorm. Wilh. Ostermeier.

## Zahnatelier

H. Garrecht, Dentist,

DURLACH, Hauptstr. 70, 2. St.,  
empfiehlt sich zur

Anfertigung künstlicher Gebisse, sowie einzelner Zähne in Kautschuk und Edelmetall, Kronen, Brücken, Stützjähne, Plombierungen in Amalgamen, Gold, Silber, Porzellan, Glas, Email und künstlichem Zahnschmelz. Reinigen der Zähne. Schmerzlose Zahnoperationen mit und ohne Narkose bei schonendster Behandlung und billiger Berechnung.

Sprechstunden: Vormittags 8—12, nachmittags 1—6 Uhr.

Neue schwäbische

## Essig- u. Salzgurken

in 4- und 8-Liter-Dosen, sowie in Gebinden von 600 und 1000 Stück zu billigsten Preisen zu haben bei

Conr. Pöhler, Telephon 49.

## Echt Tokajer Medizinal-Cognac

aus der Ersten Tokajer Cognac-Brennerei, G. m. u. H. Tokaj.  
Bester Cognac für Kranke. In Krankenhäusern ärztlich empfohlen.  
Erhältlich in Orig.-Flaschen à 1.70 und teurer bei: Gg. Fr. Schweigert, Zehntstrasse 2, Drogerie H. Thiemann, Delikat.-Haus O. Gorenflo, Depot für Durlach und Umgeb.: Gg. Fr. Schweigert, Durlach, Telephon 99.



## Nähmaschinen

der Neuzeit entsprechend, zum Sticken und Stopfen eingerichtet, vor- und rückwärts nähend.

Handwerkmaschinen in jeder Gattung und Stärke, sowie Nähmaschinenadeln und -Del billigst bei

Frau Jock Wtb.  
Spitalstraße 18, Durlach

Anterricht im Sticken und Stopfen wird gratis erteilt.

Von der Reise zurück

## Dr. Kahsnitz, Karlsruhe

Sprechzeit in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankh. Kriegstr. 49 (altes Vinzentiushaus) von 11—1 Uhr, in der Wohnung Kaiserstr. 118 von 3—4 Uhr.

## Feinsten Tafelsent

in schönem Emaille-Geschirr — Kochtöpfe, Eimer und Wannen — offen und in 1/2-Liter-Gläsern, empfiehlt zu billigsten Preisen

Conr. Pöhler, vorm. Ernst Ränckle,  
Telephon 49.

## Privat-Tanzlehr-Institut

**Georg Grosskopf**

KARLSRUHE, Herrenstrasse 33 II.

Gefl. Anmeldungen für den Tanzkurs in **Durlach** in das **Hotel Karlsburg** daselbst oder in meine Wohnung, Herrenstr. 33 II, baldmöglichst erbeten.

### Träger = Oefen = Kochherde

Bauchkessel  
Baubeckläge  
Bachfenster  
Kaminfüßen  
Drahtgeflechte  
Baumhühner  
Zutter Schneidmaschinen.

Amerikaner Dauerbrenner  
Zeische Dauerbrenner  
Züllregulieröfen  
Dual- und Skand-Ofen  
Koch- und Petroleumöfen  
Badeöfen und -Bannen  
Fruchtputzmühlen.

Gaskochherde  
Kohlenfüller  
Kohlenbecken  
Ofenschirme  
Ofenvorleger  
Kohlenlöfler  
Rübzmühlen.

### Kelchs und Johns Volldampfwaschmaschinen

sowie Ia. Qualität email, verzinnete, inoxidierete und Aluminium-Kochgeschirre, Fleischhackmaschinen, Buttermaschinen etc. sowie **Eisenwaren aller Art** empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Otto Schmidt, Eisen- u. Kohlenhandlung,**  
48 Hauptstraße 48.

## 800 Gewinne

kommen am 4. Oktober zur Auspielung in der **Zweibrückerlotterie.**

Auf ca. 25 Lose 1 Treffer.  
Lose à 1 Mk. bei 10 Stück 1 Freilos.

**Carl Götz, Sebelstraße 11/15,**  
Karlsruhe.

## Bismarckheringe und Kollmöpfe

sind wieder frisch eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

**Conr. Pöhler, Telephon 49.**

## Aechter Voelcker-Gries

allerfeinster Kaffeezusatz

12 Medaillen.

**Daniel Voelcker**  
Lahr i. Baden.



Unterzeichneter empfiehlt seine selbstgefertigten

### Kesselöfen u. Kochherde

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, unter weitgehendster Garantie, zu den billigsten Preisen.

**Christian Keller, Herd Schlosserei,**  
Weingarten, beim Rathaus.

### Metzgerichmalz

garantiert reines einheimisches  
echtes Schweinechmalz

mit feinem Griebeengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-35	Pfd.
Ringhafen	15-20-35	"
Schwenkessel	30-40-60	"
Zeigschüssel	15-30-50	"
Wassertröpf	20-40	"

sowie in 10-Pfd.-Dosen  
à M. 6.70 geg. Nachn. od. Vorschub  
**W. Beurlen jr.,**  
Kirchheim-Feck 182 (Württ.)  
In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.

Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei.  
Tausende Anerkennungschriften!

### Handelslehranstalt Kirchheim

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1882. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjähriges-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: 18. September u. 9. Oktober. Sprachen-Institut.

## Glaçeleder- und Handschuhfabrik

**J. L. Huber, Durlach,**

Pfingstr. 34/36,  Telephon Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenlederhandschuhe.**

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

## Färberei & Chemische Waschanstalt

von **H. Klenert, Hauptstraße 66,**

empfehlte sich in allen einschlägigen Arbeiten bei schnellster und billigster Bedienung.

## Erste und grösste Bauernbrot-Bäckerei

**Friedrich Letterer,**

Gartenstrasse 9.

empfehlte ihre Spezialität in

**Echtem Bauernbrot.**

An Güte und Geschmack  
unübertroffen.

## Ia. neue Vollheringe

empfehlte

**G. F. Blum, Inh. Gustav Blum.**



**MAGGI'S Suppen**

mit dem  
Kreuzstern

sind die

**besten und ausgiebigsten!**



Sie geben nur mit Wasser in wenigen Minuten vorzügliche und kräftige Suppen.  
Ein Würfel für 2 große Teller 10 Pfg.

Mehr als 30 Sorten, wie Erbs, Reis, Nabele, Kartoffel u.  
Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Suppen.

## Geschäfts-Übernahme u. Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, verehrl. Kundschaft, sowie hiesigem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Manne betriebene

### Holz- und Kohlen-Geschäft

in unveränderter Weise unter meinem Namen bis auf weiteres fortführen werde.

Indem ich für das in reichem Maße geschenkte Vertrauen bestenfalls danke, bitte ich, dasselbe auf mich übertragen zu wollen und empfehle mich, stets prompte und sorgfältige Bedienung zusichernd

Hochachtungsvoll

**Frau Karl Dürr Wtw.,**

Lammstraße 32.

Kleiner, gebrauchter Herd, gut brennend, wegen Bezugs billig zu verkaufen

**Bäderstraße 6 II.**

### Junger Hofhund

zu kaufen gesucht. Näheres im „Anker“ in Durlach.

### Ein zuverlässiger Mann,

der mit Pferden umgehen kann und auch Landwirtschaft versteht, findet sofort oder vom 1. Oktober ab Beschäftigung bei

**August Siegrist,**  
Grözingen.

# Hamburg-Amerika Linie



Direkter deutscher Post- u. Schnelldampferdienst  
**Personen-Beförderung**  
nach  
**allen Weltteilen**  
vornehmlich auf den Linien  
**Hamburg - Southampton - New York**  
Hamburg - Brasilien  
Hamburg - La Plata  
Hamburg - Ostasien  
Hamburg - Afrika  
Hamburg - Kanada  
Hamburg - Westindien  
Hamburg - Mexiko  
Hamburg - Cuba  
Hamburg - Antreich  
Hamburg - England  
Hamburg - Central-Amerika  
Hamburg - Venezuela  
Hamburg - Kolumbien  
Hamburg - Westindien  
Hamburg - La Plata  
Hamburg - New York  
von Antwerpen nach Kanada, Brasilien, La Plata,  
Westindien, Cuba, Mexiko, Ostasien;  
von Havre nach Brasilien, Westindien, Cuba, Mexiko,  
Central-Amerika;  
von Boulogne nach New York, Brasilien, La Plata.  
Die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie bieten  
bei ausgezeichneter Verpflegung vorzügliche  
Reisegelegenheit, sowohl für Kajütenreisende, wie für  
Privat-Schiff-Passagiere.  
**Erholungs- und Erholungsreisen zur See:**  
Westindienfahrten; Nordlandfahrten; Mittelmeerfahrten;  
Ostasienfahrten; Zur Rieker Höhe; Winterfahrten;  
Nach Island, nach dem Nordpol und nach Spitzbergen;  
Nach berühmten Badeorten; Nach Ägypten.  
Nähere Auskunft erteilen die inländischen Agenturen  
der Gesellschaft, sowie  
die **Abteilung Personenverkehr** der  
**Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.**

Vertreter in Göttingen: **Sirich Fried.**

## Der beste Kaffee

schmeckt auch nur dann gut, wenn  
derselbe frisch gebrannt verbraucht  
wird.

### Meine Spezialitäten

Java-Mischung, per 70 K. 1.20,  
Edel- " " " " 1.40,  
Staats- " " " " 1.60,  
kommen bei mir, nach eigenem  
Verfahren und praktisch erprobter  
Zusammenstellung,  
**täglich frisch gebrannt**  
zum Verkauf  
Kostproben stehen gerne gratis  
zur Verfügung.

**Philipp Luger & Filialen.**

## Schwan

DR THOMPSON'S



SEIFEN-PULVER

das beste  
Waschmittel  
der Welt

Zu haben  
in  
den meisten  
Geschäften.

Gut möbliertes Zimmer  
in angenehmer Lage per 1. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres  
**Bismarckstraße 12, 2. St.**

## Zahnatelier Emil Pfistner, Dentist

(auf deutsch Zahnkünstler)

**Durlach, Hauptstraße 25, 2. Stock,**

bringt sein aufs modernste eingerichtetes Zahnatelier in  
empfehlende Erinnerung.

Es werden gefertigt künstliche Gebisse, sowie  
einzelne Zähne in Kautschuk, Gold, Celluloid etc., Kronen,  
Brücken und Stütz-zähne. Plombieren in Amalgam,  
Gold, Silber etc., massiv eingebaute Goldplomben, ferner  
Porzellan-, Glas- und Emailfüllungen, antiseptische Wurzel-  
behandlung. **Reinigen der Zähne.**

Hochmoderne elektrische Einrichtung, Sterili-  
sation kranker Zähne mit Elektrizität, schmerzlose  
Zahnoperationen mit Kartose, die durch einen Arzt ge-  
leitet wird, ohne Kartose mittels elektrischem Lichtstrahl,  
vollständig schmerz- und gefahrlos. Schonende Be-  
handlung, billigste Preise. Auf Wunsch werde ich jede Be-  
handlung auch außer dem Hause vornehmen. Für guten  
Sitz und Haltbarkeit wird die weitgehendste Garantie geleistet.

In den nächsten Tagen werde ich meinen aufs feinste  
ausstaffierten **Schaukasten** aushängen, worauf ich das  
Publikum schon jetzt aufmerksam mache.

## Ermässigte Preise

Verbesserte Qualitäten

Neues Sortiment für

## Marco Polo Tee!

mittl. 2 Sorten  
mittelstark 4 Sorten

sehr kräftig 2 Sorten

Preis 1/4 Pf. 50 Pf. bis 125 Pf.

Man verlange ausdrücklich Marco Polo Tee

in verschlossenen Packungen

**Franz Kathmeiner's Nachfolger S. m. b. H.**

München & Hamburg.

Niederlage in Durlach bei Herrn Philipp Luger & Filialen.

**Luisenstraße 6** ist im 2. Stock  
(Vorderhaus) eine schöne Wohnung  
von 3 Zimmern, Glasabschluss und  
Zubehör wegen Wegzugs auf den  
1. Oktober oder später an eine  
ruhige Familie zu vermieten. Zu  
erfragen im 1. Stock.

**Ede Leopold- und Sophien-  
straße** eine schöne Wohnung von  
5-6 Zimmern, Küche, 2 Man-  
sarden, Holzschopf etc. sofort oder auf  
1. Okt. zu vermieten. Näheres bei  
**Frau Blust Witwe.**  
Einzusehen von 2 bis 3 Uhr  
nachmittags.

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon,  
Bad, Gas, Garten und allem Zu-  
gehör sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres

**Zurbergstraße 25, 2. St.**  
**Wohnungen** von 2, 3 und  
4 Zimmern hat  
zu vermieten

**J. W. Hofmann,**  
**Zurbergstraße 18.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung  
mit allem Zubehör ist auf 1. Ok-  
tober zu vermieten

**Seboldstraße 10, 2. St.**

Zwei schöne 3-Zimmerwohnungen  
mit sämtlichem Zubehör sind auf  
1. Oktober zu vermieten, eventuell  
die eine Wohnung sofort. Näheres  
**Friedrichstraße 7.**

Eine Wohnung von 2 Zimmern  
samt Zubehör ist auf 1. Oktober  
zu vermieten

**Aue, Kaiserstraße 25.**

**PETERS KALTFL.**  
**BAUMWACHS**  
Brumata-Raupenleim  
sind bestbewährte billigste  
im Handel.  
Von Autoritäten in fache als  
unübertroffen anerkannt.  
MUSTER u. PREISE GRATIS u. FRANKO  
**AUGUST PETER DURLACH/B.**

**Ein möbliertes Zimmer**  
ist auf 1. oder 15. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen bei der Ex-  
pedition dieses Blattes.

Ein größeres, gut möbliertes  
Zimmer in freier Lage ist auf  
sofort oder 1. Oktober an bessere  
Herrn zu vermieten

**Kelterstraße 13, 1 Treppe.**

**PINOL**  
Wirksamster Schutz  
gegen Schimmelbildung.  
Sicherstes Mittel zur Trocken-  
legung feuchter Mauern,  
Wände und Keller.

**Gebrüder Krayer, Mannheim**

Niederlage bei Conrad Pöhler, Durlach.

## Lehrling

kann eintreten bei  
**Zaharzt Lorenz,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 138.

**Wasche mit**  
**LUHNS**  
wäscht am besten

**Im Auschlachten**  
empfiehlt sich  
**Eduard Bull,**  
Pfinzstraße 28.

Einen kräftigen,  
gesunden Hastrunk,  
per Liter ca. 6 Pfennig, trinkt  
man aus



Portionen zu 50 Lit. Mk. 2.50.  
" " 100 " " 4.—  
" " 150 " " 6.—

Philipp Luger & Filialen,  
Alleinverkauf f. Durlach u. Umgegend.

Zur Herbstpflanzung.  
Sämtliche Obstsorten  
in Hochstamm- und Zwergform,  
ferner für Gartenanlagen  
Gehölze, Coniferen, Rosen etc.  
laut Preisliste empfiehlt  
die Baumschule und Gärtnerei von  
Erich Iben, Ettlingen  
am Staatsbahnhof.  
Bestellungen auf spätere  
Lieferungen werden gerne vorgemerkt.

**Pepsin-Wein**  
empfehlen billigt

Oskar Gorenflo,  
Hoflieferant,  
Hauptstraße 10 — Telefon 37.

Das Beste zur Bereitung eines  
vorzüglichen Hastrunkes ist unbedingt

**Breisgauer Mostansatz**

von  
GEBR. KELLER NACHF. FREIBURG/B.

Niederlage:  
Alderdrogerie Aug. Peter.

**Hundekot**  
kauft fortwährend  
J. L. Huber, vorm. Hugo Witt,  
Glaceliedergerberei, Handschuhfabrik,  
Durlach, Pfingststraße 36.

**Hausbrandkohlen,**  
alle Sorten in prima Qualitäten,  
Union-Briketts, Anfeuerholz,  
Berikots, sowie Retortenholz-  
kohlen empfiehlt  
Heinrich Döttinger,  
Inh. Karl Jörger jr.,  
Pfingststraße 74.

**Flaschenspülmaschinen**  
empfehlen in verschiedenen Größen  
von 6.— an per Stück  
H. Leuzler, Lammstr. 23.



**WARNUNG!**

Zum Zweck der Täuschung werden vielfach  
minderwertige Nachahmungen unseres allgemein  
beliebten Pflanzenfettes „Palmin“ unter ähnlich  
Klingenden Namen angeboten und dem Kaufenden  
Publikum unterschoben. Wir bitten deshalb  
beim Einkauf genau auf die Marke „Palmin“  
und unsere Firma zu achten. „Palmin“ darf nach  
dem Gesetz nur von uns hergestellt werden.

H. SCHLÜMCK & CO. MANNHEIM.



**Niederlage der  
Bonner Fahnenfabrik**

bei W. Pohle's Nachf. (Inh. Gustav Doll),  
66 Hauptstraße 66.

**Kredithaus**  
für Waren und Möbel  
**J. Jfmann**  
Karlsruhe, Lammstr. 6



liefert jedermann  
ungeachtet seiner Stellung und  
seines Berufes

**Möbel, Betten**  
in jeder Holz- und Stilart.

**Herren- u. Knaben-Anzüge**

Damen-Garderobe,  
Kleiderstoffe, Bettwäsche,  
Gardinen, Teppiche.

**Kinder- und Sportwagen**

wegen vorgerückter Saison  
zu herabgesetzten Preisen.

**Alles auf bequeme Abzahlung**

**Strengste Diskretion!**

**Prima Qualitäten.**  
Ruhrfettmuskohlen III  
Anthracit  
Saarkohlen  
Schmiedkohlen  
Zettischrot  
Briketts  
Holzkohlen  
Anfeuerholz  
Feueranzünder  
liefert prompt und billig  
**Otto Schmidt,**  
Kohlen- u. Eisenhandlung,  
Hauptstraße 48.

**Jeder gute Badenser**  
kaufe wenigstens ein Los der  
**Grossen**  
**Jubiläums-Lotterie**  
Ziehung schon 6. Oktober  
**Bar Geld**  
sofort für sämtl. Gew. mit 90 %  
**3918 Gew. Gesamtwert**  
**Mk. 80000**

1. Haupt-Gew.	M. 20000
2. Haupt-Gew.	M. 10000
3. Haupt-Gew.	M. 5000
3915 Gew. zus.	M. 45000

Lose à 1 Mk. (11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. extra)  
empfehlen das General-Debit  
**J. Stürmer,** Strassburg i. E., Langstr. 107.

**Rastatter**  
**Sparkochherde**  
empfehlen in großer Auswahl,  
schwarz, emailliert u. vernickelt  
**Aug. Bull.** Ofen- u. Herdgehäufe,  
Mühlstraße 14.  
Durch praktische Erfahrungen  
der Herdkonstruktionen u. Kamin-  
verhältnisse bin ich im Stande,  
jedem unter Garantie einen gut-  
funktionierenden Herd zu liefern.  
Hochachtend  
**D. O.**

**Fassungen**  
für  
**Jubiläumsmünzen**  
empfehlen in grosser Auswahl  
**Chr. Meissburger.**

## Militär-Verein

### Monatsversammlung

findet  
**Samstag den 15. d. Mts.,**  
 abends 8 1/2 Uhr,  
 im Lokal (Graf) statt.

**Tagesordnung:**  
 Beteiligung des Vereins beim  
 Festakt des Bad. Militärvereins-  
 Verbandes anlässlich der Jubiläums-  
 festlichkeiten am Sonntag den  
 23. d. Mts., abends 7 Uhr, in der  
 Festhalle zu Karlsruhe.

Der Vorstand.

### Männer-Gesangverein

Am **Sonntag den 16. Sep-  
 tember**, von nachmittags 3 Uhr  
 an, findet im Garten und Saale  
 des Gasthauses zur Blume  
 unser schon zweimal verregnetes

### Gartenfest

mit **Tanz** statt und sind sämtliche  
 Mitglieder, sowie Freunde des  
 Vereins hierzu freundlichst ein-  
 geladen. Um vollzählige Beteiligung  
 bittet

Der Vorstand.

NB Kein Glückshafen.



### Badischer Leibgrenadier- Verein Durlach.

**Montag den 17. d. Mts.,**  
 abends halb 9 Uhr:

**Monatsversammlung**  
 bei Kamerad Dill z. Löwenbräu.  
 Wegen Besprechung der Be-  
 teiligung bei den Festlichkeiten Sr.  
 Kgl. H. des Großherzogs bittet  
 um vollzähliges Erscheinen

J.-B. Der Vorstand.

Die Adresse an S. K. H. den  
 Großherzog liegt zur Unterschrift auf.

### Tanz-Unterricht.

Wie seit  
 einer Reihe  
 von Jahren  
 beabsichtige  
 auch dieses Jahr einen **Tanz-  
 Kursus** zu veranstalten.

Derselbe beginnt am Dienstag  
 den 18. September, abends 8 Uhr,  
 im Saale zur Krone.

Damen und Herren, welche ge-  
 sonnen sind, an demselben teilzu-  
 nehmen, wollen gest. ihre Namen  
 in die im genannten Lokal oder in  
 meiner Wohnung Lammstraße 1,  
 2. Stock, aufliegenden Listen ein-  
 tragen.

Hochachtend  
**L. Lerch, Tanzlehrer.**

**Prima Fülz** per Pfd. 40 Pfg.,  
**Rindfleisch** per Pfd. 56 Pfg.,  
**Kalbsteck** per Pfd. 70 Pfg.,  
**Kalbsköpfe, Fische, Guter und**  
**Stärke** billigst

**A. Nilsheimer, Hauptstr. 84.**

Ein schöner schwarzer Anzug  
 und ein zöhmiges Dvafsch sind  
 billig zu verkaufen. Zu erfragen  
**Bäderstraße 4, 2. St.**

Ein großer gewölbter Keller  
 ist zu verpachten  
**Herrenstraße 18.**

Ein möbliertes Zimmer  
 ist zu vermieten  
**Killhofstraße 7, part.**

## Zur Sonne, Grötzingen

— 3 Minuten vom Bahnhof —

hält sich bestens empfohlen.

**Heilbronn. Rotwein, Oberländer u. Laubenheimer**  
 sowie **f. Kammerer-Bier**, hell u. dunkel.

**Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Auch empfehle für die Herren Fuhrwerksbesitzer **schöne**  
**Stallung** zum Einstellen.

Der Besitzer: **Gottlieb Höckh.**

## Kirchweih Hohenwettersbach.

### Gasthaus zum Hirsch.

Sonntag den 16. und Montag den 17. d. M.:

### Großes Tanz-Vergnügen

bei gut besetztem Orchester.  
 Für **gute Küche** (Geflügel, Wild, Braten, verschiedene  
 Sorten Kuchen) ist bestens Sorge getragen. **Reine Weine. Reelle**  
**gute Bedienung. Großer schattiger Garten.**

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

**Friedrich Kraut.**

Hohenwettersbach.

### Gasthaus zur Hochburg.

Kirchweih-Sonntag den 16. September,  
 Montag den 17. September:  
**Grosses Tanz-Vergnügen.**

Für **reine badische Weine, Geflügel, div. Braten und**  
**Kuchen** ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein  
**F. Kaufmann.**

## Zum Jubiläumsfest

empfehle:

**Jubiläums-Postkarten** vom  
**Jubiläums-Bilder** (zum Aufstellen) Großherzogspaar,  
**Operngläser, Feldstecher** in vorzügl. Optik  
 in verschiedenen Preislagen billigst  
**W. Pohle Nachf., Inh. Gustav Doll,**  
 Hauptstraße 66.

## Süsser Apfelmost

wird verzapft in

### Fischers Weinstube.

Den geehrten Damen von hier und auswärts zeige  
 hiermit ergebenst an, daß

**sämtliche Neuheiten der Wintersaison**  
 eingetroffen sind und bitte um geneigten Zuspruch.

Mache noch besonders aufmerksam auf unsere morgen  
 beginnende **Modellausstellung** (Pariser Modelle).  
 Lade hiermit jedermann freundlichst ein  
 Achtungsvoll

**Luise Letzler,**

Amalienstraße 25, 1. Stock.

## Zur Herbst-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in irischen und amerikanischen

### Dauerbrandöfen, Regulierfüllöfen,

**Hopewell-, Fayner-, Oval- und Saaröfen, Koks-, Gas-,  
 Spiritus- und Petroleumöfen** (vollkommen geruchlos), **trans-  
 portablen Waschkesseln, Bügelöfen**, sowie alle Sorten **Kochherde**  
 für Holz-, Kohlen- und Gasheizung.

**K. Leussler, Lammstraße 23.**

## Tanz-Unterricht.

Geehrten  
 Damen und  
 Herren, die  
 sich bei mir  
 angemeldet haben, zur Nachricht,  
 daß der **Kursus am 21. Sept.**,  
 abends 8 1/2 Uhr, im Saalbau zum  
 Roten Löwen beginnt, und sind zu  
 demselben noch einige Damen  
 erwünscht.

Achtungsvoll

**W. Alenert, Tanzlehrer.**

### Komplette Aussteuer.

bestehend aus 2 hochhüft. Bettladen,  
 2 Patent-Matrasen, 2 Polstern, 2 bef.  
 Matrasen, 2 Nachttischen mit Marmo-  
 rplatten, 1 Waschkommode mit Marmo-  
 rplatte und Toilettenpiegel, 1 Handtuch-  
 ständer, 2 Stühlen, 1 Schifftisch mit  
 Milchelauffas, 1 6 säuligen Vertiko mit  
 Spiegel, 1 bef. Divan, 1 Anzugsstisch,  
 4 bef. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchen-  
 tisch, 1 Küchensieb, 2 Hockern, zu dem  
 billigen Preis von **M. 515** zu verkaufen.  
 Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher.  
 Die Sachen sind neu und alles poliert.  
 können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.  
**Karlsruhe, Waldstr. 22, Laden.**

**Bad Rippolds-Au, Station**  
**Wolfach oder Freudenstadt.**

### Pferde-Versteigerung.

**Samstag den**  
**19. September**  
 11 Uhr, versteigere  
 ich ca. 30 junge  
 Pferde belgischer, Normänner und  
 norddeutscher Rasse. Die Pferde  
 sind ein- und zweispännig gut ein-  
 gefahren, geschirr- und stallfromm.  
 Ende des Monats wird auch  
 eine größere Anzahl guter Milch-  
 kühe abgegeben.

**Otto Goeringer.**

### Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

**Über 2000 Kapitalisten**  
 suchen **Geschäfte aller Branchen,**  
**Fabriken, Häuser, Grundstücke,**  
**Villen, Pensionate, Güter,**  
**Mühlen, Ziegeleien, Brau-  
 ereien, Hotels, Gasthöfe** etc. durch

### Albert Müller,

**Karlsruhe, Kaiserstr. 167.**  
 An ca. 20 Plätzen des In-  
 und Auslandes vertreten! Bin kein  
 Agent! Daher ohne Provision!  
 Streng reelles Unternehmen. Ohne  
 Konkurrenz! Glanz. Anerkenn-  
 ungen! Besuche und Rücksprache  
 kostenfrei!

### Hund entlaufen.

Montag früh roter  
**Forsterrier** mit  
 weißen Pfoten ent-  
 laufen; abzugeben  
 gegen Belohnung bei  
**Ehr. Langenbein, Bäckerei.**

### Arbeitsnachweis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 9.  
 Unentgeltliche Auskunft.

### Angeboten:

Schreiftischer, Holzbrecher, Buchbinder, Fuhr-  
 knecht, Viehfütterer, landw. Tagelöhner,  
 Knischer, Metzger, Kellerer.

### Geführt:

Bauschlosser, Jungschmied, Schmied, Eisen-  
 brecher, Handformer, Maschinenschlosser,  
 Schreiner, Küfer, Polierer, Polierereinen,  
 Bäcker, Bierbrauer, Mäher, Cigarren-  
 maker, Schneider, Maurer, Glaser,  
 Zimmerleute, Erdbauer, Hilfsarbeiter,  
 Fuhrknecht, Hausburche, Zimmermädchen,  
 Diensthote.

Religion, Beruf und Betrag von R. 2000. Durlach